

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0162/2021
	Status:	öffentlich
	Datum:	23.06.2021
Antragstellende Fraktion/en: CDU/FDP		

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

Antrag der CDU/FDP-Fraktion betr. Marburg App

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit einem geeigneten Dienstleister eine Neuauflage der Marburg App zu initiieren. Dabei sollen nach dem Vorbild anderer Städte verschiedene Funktionalitäten und Serviceleistungen angeboten und wo es möglich ist, diese auch vermarktet werden.

Neben städtischen Dienstleistungen sollen u.a. Gastronomie, Handel, Handwerk, Tourismus, Kultur und die Marburger Vereine eine Plattform zur öffentlichen Darstellung der verschiedenen Angebote finden.

Begründung:

Kaum etwas hat man heute so oft und so nah bei sich wie sein Smartphone. Es ist eine Informationsquelle und ein Unterhaltungsmedium und das meist über den ganzen Tag. In vielen Situationen sind Smartphones mit ihren helfenden Apps nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Das macht sie zu einem attraktiven Begleiter. Mit einer gut funktionierenden und immer aktuellen App ergeben sich auch für die Universitätsstadt Marburg viele Vorteile. So können digitale Angebote an einer zentralen Stelle den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den Besuchern der Stadt und sonstigen Interessierten leicht und immer up-to-date geliefert werden.

Einer der größten Vorteile einer gut eingeführten Marburg App dürfte aber ohne jeden Zweifel darin bestehen, sehr nah an den Bürgerinnen und Bürgern zu sein und vor allem diejenigen zu erreichen, die die örtlichen Angebote oder die Tagespresse nicht wahrnehmen (können). In der App können alle Dienste zur Verfügung stehen, die in der Verwaltung bereits digital angeboten werden. Weiter können viele externe Dienste dort zur Verfügung gestellt werden: Veranstaltungskalender, Ansprechpartner in verschiedenen Bereichen, Wohnungsbörsen, Abfallkalender, Fahrpläne des ÖPNV, Notdienste, Kinoprogramme,

Kulturangebote, Vereinsleben und vieles mehr. Die Einsatzmöglichkeiten sind unbegrenzt und lassen sich nach Belieben ausbauen.

Ein gutes Beispiel für eine gelungene Umsetzung einer Stadt App ist die Gießen-App.

Jens Seipp

Jan von Plötz

Heiko Schäfer